

IT@M Ziele 2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04923

1 Anlage

Beschluss des IT-Ausschusses vom 17.02.2016 (VB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Der Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik der Stadt München (IT@M) ist nach der von der Vollversammlung des Stadtrats vom 06.10.2010 beschlossenen Betriebssatzung verpflichtet, dem Stadtrat u. a. die vom Eigenbetrieb jährlich zu erreichenden Ziele sowie die Zielerreichung der Vergangenheit zur Entscheidung vorzulegen.

2. Zielerreichung 2015

Für das Jahr 2015 hat der Stadtrat mit Beschluss der Vollversammlung vom 17.12.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01788) die „IT@M Ziele 2015“ festgelegt. Über die Zielerreichung informiert IT@M den Stadtrat nach Abschluss des Wirtschaftsjahres im Juli 2016 mit eigener Vorlage.

3. IT@M Ziele 2016

Die Ziele des Eigenbetriebs IT@M für 2016 wurden aus der in § 2 der Betriebssatzung festgelegten langfristigen Unternehmensausrichtung abgeleitet.

Danach richtet sich die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebs nach folgenden Grundsätzen:

- Ausrichtung auf Kundenbedürfnisse,
- Kundenzufriedenheit,
- definierte Kundenbeziehungen,
- transparentes Serviceangebot und transparente Servicequalität,
- Sicherstellung der Innovationsfähigkeit,
- Arbeit mit standardisierten und transparenten Prozessen,
- Finanz- und Kostentransparenz,
- Kontinuierliche Qualifikation der Beschäftigten,
- Anwendung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit in allen Bereichen.

Diese Grundsätze wiederum wurden ausgehend von den Zielen des Stadtratsantrags (A 01559) zur „Strategischen Neuausrichtung der IT-Organisation der Stadt München“ im Rahmen des Programms MIT-KonkreT entwickelt und in den Beschlüssen zur Umsetzung der IT-Aufbauorganisation (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 02551) bis zur Gründung des Eigenbetriebs IT@M (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 04075) fortgeschrieben.

Für das Jahr **2016** werden dem Stadtrat die folgenden **Ziele** vorgeschlagen:

Z1 ²⁰¹⁶	Kunden	
Z1.1 ²⁰¹⁶	Stabiler Betrieb	Für alle ITK-Services, für die IT@M die Serviceverantwortung trägt, ist in 2016 im Jahresdurchschnitt eine Lösungsquote größer als 90 % bei den Incident-Tickets erreicht worden.
Z1.2 ²⁰¹⁶	Projekte	75 % der Projekte werden wie für 2016 geplant fertig gestellt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Projekten, die der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben dienen.
Z1.3 ²⁰¹⁶	Schul- und Kita-Bau 2020	IT@M bindet im Rahmen des Aktionsprogramms „Schul- und Kita-Bau 2020“ die betroffenen Raumeinheiten an die bestehende Netzwerkinfrastruktur für die Pädagogik und für die Verwaltung an.
Z2 ²⁰¹⁶	Finanzen	
	Preismodell 2.0	Das Preismodell 2.0 ist vom Stadtrat verabschiedet.
Z3 ²⁰¹⁶	Personal	
Z3.1 ²⁰¹⁶	Reduktion Externen-Anteil	Der Anteil der Externen bei IT@M ist von 27 % (Stand September 2015) bis zum 31.12.2016 um 10 Prozentpunkte gesenkt auf 17 %.
Z3.2 ²⁰¹⁶	Gesundheitszirkel	2016 führt IT@M einen Gesundheitszirkel durch.
Z4 ²⁰¹⁶	IT@M-Organisations-Entwicklung	
Z4.1 ²⁰¹⁶	Strategie	Die in der vom Stadtrat verabschiedeten „IT@M-Strategie 2016 bis 2020“ festgelegten Ziele für 2016 sind, wie im Strategiepapier beschrieben, realisiert worden.
Z4.2 ²⁰¹⁶	Risiko-Management	Das 2015 konzipierte Risikomanagement wird 2016 in der gesamten Organisation von IT@M etabliert.
Z4.3 ²⁰¹⁶	Optimierung Vergaben	In der Vergabestelle 3 wird 2016 ein Beratungsteam etabliert, das die Referate im Vorfeld von Vergaben berät.

Der Beschlussvorlage sind in Anlage 1 Erläuterungen zu einzelnen Zielen beigelegt.

Diese Ziele sind mit der Leitung Direktorium-STRAC abgestimmt, um sicher zu stellen, dass alle drei IT-Häuser 2016 die selben strategischen IT-Ziele verfolgen.

Die vorgeschlagenen Ziele werden innerhalb IT@M auf die Geschäftsbereiche herunter gebrochen und sind damit die Basis für die Handlungsziele der einzelnen Einheiten.

4. Beteiligungen

Der Verwaltungsbeirat von IT@M, Herr Stadtrat Dr. Roth, das Direktorium-STRAC, der örtliche Personalrat und der Gesamtpersonalrat haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Antrag des Referenten

1. Die für den Eigenbetrieb IT@M vorgeschlagenen Ziele 2016 werden beschlossen.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. -IT@M- Beschlusswesen